

VORLESUNGEN AN DER JULIUS-MAXIMILIANS- UNIVERSITÄT WÜRZBURG

SOMMER-HALBJAHR 1920

(26. APRIL BIS 31. JULI 1920)

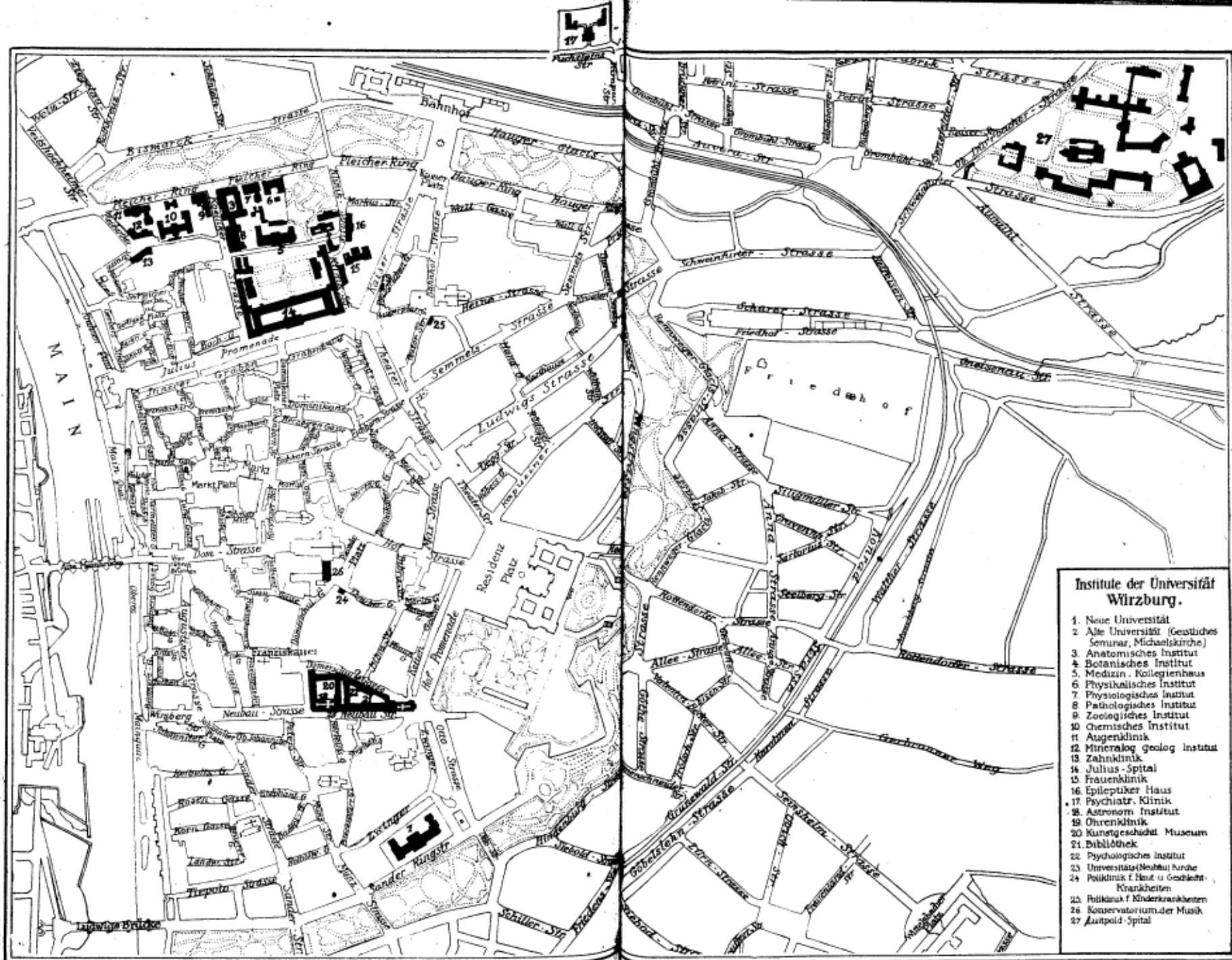
IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION: 26. APRIL BIS 15. MAI 1920

DAUER DER VORLESUNGEN: 11. MAI BIS 31. JULI 1920

PFINGSTFERIEN: 22. MAI MIT 26. MAI 1920

WÜRZBURG

UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.



I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Wunderle**: 1. Apologetik I. Teil (Religionsphilosophie); wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Aussprache über die in der Vorlesung behandelten Fragen, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 7—8 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3. Übungen über ausgewählte Kapitel der Summa contra gentiles des hl. Thomas von Aquin, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hehn**: 1. Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Erklärung ausgewählter Psalmen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 3. Hebräische Grammatik (Fortsetzung) mit Lektüre leichterer Texte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 4. Alttestamentliches Seminar: Die Keilinschriften und das Alte Testament, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Seminar I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weber**: 1. Erklärung der zwei Korintherbriefe des hl. Paulus, wöchentlich 4stündig, Montag von 8—10 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Paulus und seine Briefe, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 9—10 Uhr vorm. im Hörsaal II (publice); 3. Neutestamentliches Seminar: a) Die Auffassungen der Petrusstelle Mt. 16, 18; b) Besprechungen von Paulustexten, wöchentlich 1stündig, Freitag 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Stummer**: Erklärung des Buches Tobias, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Merkle**: 1. Kirchengeschichte der neuesten Zeit (seit der französischen Revolution), wöchentlich 4stündig, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Der Mischehenstreit in Bayern, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminar II (publice).

Prof. Dr. **Braun**: 1. Die christliche Literatur vom fünften Jahrhundert bis zum Ausgang der patristischen Zeit, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Die Verwaltung der Sakramente, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3. Lektüre ausgewählter Texte aus den in der Vorlesung behandelten Schriftstellern, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit im Seminar I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Zahn**: 1. Dogmatik III (Christologie), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Einführung in die Summa Theologica des hl. Thomas von Aquin, wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Seminar I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ruland**: 1. Allgemeine Moraltheologie, wöchentlich 4stündig, Montag und Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Theorie der geistlichen Beredsamkeit, wöchentlich 1stündig, Dienstag 4—5 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3. Moraltheologisches Seminar, Anleitung zu kleineren Arbeiten aus dem Gebiete der Moraltheologie. Stundenzahl und Zeit nach Verabredung mit den Teilnehmern (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1. Kirchenrecht II. Teil: Regierung der Kirche, verbunden mit Übungen, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Bayerisches Kirchenvermögensrecht, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal III (publice).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. Schanz: 1. Nationalökonomie, spez. Teil, (Agrar-, Gewerbe-, Handelspolitik), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Nationalökonomie der Verkehrsmittel, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 3. Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal IV (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Mayer: 1. Familienrecht, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Erbrecht des BGB., wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Rechtsgeschichtliches Seminar in noch zu bestimmender Zeit (publice).

Prof. Dr. Oetker: 1. Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss des bayerischen Partikularrechts unter Berücksichtigung der Entwürfe eines neuen Reichsstrafgesetzbuches, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayer. Recht, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Übungen im Strafrecht, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 4. Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. Meurer: 1. Völkerrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Übungen im Völkerrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. Piloty: 1. Verwaltungsrecht, wöchentlich 4stündig in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal I (privatim); 2. Ergänzungsvorlesung über deutsches Staatsrecht für die Besucher der abgebrochenen Zwischensemestervorlesung, wöchentlich

2stündig in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3. Übungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht gemeinsam mit Dr. **Schneider**, wöchentlich zweistündig in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal I (privatissime).

Prof. Dr. Mendelssohn-Bartholdy: 1. Zivilprozess II. Teil: Zwangsvollstreckung und Konkurs, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2. Praktische Übungen im bürgerlichen Recht, insbesondere im Sachenrecht, Mittwoch von 6—8 Uhr im Hörsaal VII (privatissime); 3. Praktische Übungen im Zivilprozessrecht (1. Teil, Erkenntnisverfahren), wöchentlich 2stündig, Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal VII (privatissime).

Prof. Dr. Kress: 1. Bürgerliches Recht: Allgemeine Lehren, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag im Hörsaal IV (privatim); 2. Bürgerliches Recht, Sachenrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag im Hörsaal IV (privatim); 3. Praktische Übungen aus dem bürgerlichen Recht, wöchentlich 2stündig, Freitag (privatissime).

Syndikus Dr. Günder: Praktische Übungen im Zivilprozessrecht, 2. Teil (Vollstreckungsverfahren), wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Freisen: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. v. Keller: Kündigt später an.

Prof. Dr. Reichardt: Für die Studierenden der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät. 1. Gerichtliche Psychopathologie und Psychiatrie, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Versicherungsmedizin, wöchentlich 1stündig, Samstag von 7—8 Uhr (privatim).

Beide Vorlesungen in der Neuen Universität.

III. Medizinische Fakultät.

Anatomie.

Prof. Dr. Schultze: Anatomie des Menschen II. Teil, Nerven- und Gefäßsystem, wöchentlich 8stündig (einschliesslich 3 De-

monstrationsstunden)¹⁾, täglich von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 12—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Schultze**: Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere, wöchentlich 5stündig, Montag und Samstag von 8—9 1/2 Uhr, Mittwoch von 5—6 1/2 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Schultze** und Dr. **Stöhr**: 1. Mikroskopischer Kurs für Anfänger, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 7—9 Uhr vorm. (privatim); 2. Laboratorium für besondere Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Lubosch**: 1. Bildung und Umbildung der Organismen in ihren Hauptproblemen dargestellt, als Einleitung in das Studium der Anatomie und Heilkunde, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr, (publice); 2. Topographische Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremität, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Demonstrationen dazu Mittwoch von 7—9 Uhr (privatim); 3. Anatomie des Integumentes und der Sinnesorgane, wöchentlich 3 1/2stündig, Montag von 4 1/4—5 1/2 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Lubosch** und Privatdozent Dr. **Vogt**: Präparierübungen für Kriegsteilnehmer nur bei besonders nachgewiesenem Bedürfnis, täglich von 10—12 und 2—5 Uhr (Samstag nur von 10—12 Uhr) (privatissime).

Privatdozent Dr. **Vogt**: Skelett- und Muskelsystem (mit Demonstration), wöchentlich 6stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr (privatim).

Physiologie.

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologie der Erregung, wöchentlich 5stündig, Dienstag, von 9 (s. t.) bis 10 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 8 1/2—10 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **von Frey**, Prof. Dr. **Ackermann** und Prof. Dr. **Hoffmann**: Physiologische Übungen, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim).

¹⁾ Zu den Demonstrationsstunden haben auch alle älteren Semester Zutritt, welche hier oder auswärts das Kolleg gehört haben.

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologische Untersuchungen, täglich in beliebiger Zahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ackermann**: 1. Spezielle physiologische Chemie der tierischen Gewebe und Flüssigkeiten (einschliesslich Chemie des Harns), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 2. Einführung in die Biochemie, Praktikum mit jedesmal vorausgehender erläuternder Vorlesung, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr (privatim); 3. Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig (privatissime).

Prof. Dr. **Hoffmann**: Vergleichende Physiologie, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Leupold** und Privatdozent Dr. **Kirch**: Kurs der pathologischen Histologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag von 5—7 Uhr nachm., Freitag von 6—8 Uhr nachm. (privatim).

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**: Demonstrationskurs, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**: Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, täglich (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Leupold**: Pathologie des Urogenitalsystems, wöchentlich 2stündig, Montag von 4—5 Uhr und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Kirch**: Über Missbildungen, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Pharmakologie.

Prof. Dr. **Faust**: 1. Arzneiverordnungslehre mit Demonstrationen und Rezeptierübungen, wöchentlich 3stündig, Montag, Diens-

tag, Mittwoch von 12—1 Uhr (privatim); 2. Experimentelle Toxikologie in bezug auf Hygiene und forensische Praxis, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 3. Pharmakologisch-toxikologisches und therapeutisches Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Zeit nach Übereinkunft (privatissime); 4. Arbeiten im pharmakologischen Institut, (privatissime).

Hygiene und Bakteriologie.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1. Hygiene II. Teil, unabhängig vom I. Teil: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der nicht bakteriellen Erkrankungen, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Bakteriologischer Kurs, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 3. Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner, beliebig (privatissime sed gratis); 4. Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Zahnärzte, Pharmazeuten, beliebige Stundenzahl (privatissime).

Privatdozent Dr. **Baerthlein**: Ausgewählte Kapitel aus der Immunität und Serologie, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice).

Innere Medizin.

Prof. Dr. **Gerhardt**: 1. Medizinische Klinik, wöchentlich 6stündig, täglich von 8—9 Uhr (privatim); 2. Klinische Visite, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis); 3. Arbeiten im Laboratorium (privatissime sed gratis); 4. Über Lungenkrankheiten wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Geigel**: 1. Balneologie, wöchentlich 1stündig, Freitag früh von 7—8 Uhr (privatim); 2. Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag früh 7—8 Uhr (privatim) in seiner Privatwohnung, Friedenstrasse 3/I.

Prof. Dr. **Lüdke**: 1. Pathologische Physiologie, I. Teil, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatissime);

2. Über Blutkrankheiten, wöchentlich 1 stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **L. R. Müller**: 1. Medizinische Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr abends (privatim).

Prof. Dr. **Magnus-Alsleben**: 1. Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger, wöchentlich 2 stündig nach Vereinbarung (privatim); 2. Kolloquium über innere Medizin, wöchentlich 2 stündig, nach Vereinbarung (privatim); 3. Stoffwechselkrankheiten, wöchentlich 1 stündig nach Vereinbarung (publice).

Privatdozent Dr. **Nonnenbruch**: 1. Kurs der Auskultation und Perkussion für Geübtere, wöchentlich 2 stündig (privatim); 2. Kurs der klinisch-chemisch-mikroskopischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich 2 stündig (privatim); 3. Röntgendiagnostik innerer Krankheiten, wöchentlich 2 stündig (privatim).

Kinderheilkunde.

Prof. Dr. **Rietschel**: 1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, wöchentlich 4 stündig, Montag und Samstag von 7 bis 8 Uhr früh, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2. Über Jugend- und Säuglingsfürsorge (für Studierende aller Fakultäten), wöchentlich 1 stündig, Montag von 5—6 Uhr in der Medizinischen Klinik (privatim).

Psychische und nervöse Krankheiten.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Rieger** und Prof. Dr. **Reichardt**: Arbeiten im Laboratorium (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Reichardt: 1. Medizinische Psychologie (Ausnahme- und Grenzzustände, Psychoneurosen, Psychopathien) wöchentlich 1 stündig, Mittwoch Nachmittag von 6—7 Uhr im Pathologischen Institut (publice); 2. Kolloquium und Repetitorium der Psychiatrie, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch Nachmittag von 7—8 im Pathologischen Institut (privatim); 3. Unfall- und Invaliditätsbegutachtung (allgemeiner Teil, nervöse Störungen usw., mit Krankendemonstrationen), ärztliche Standeskunde, wöchentlich 1 stündig Mittwoch von 2—3 Uhr in der Medizinischen Poliklinik (privatissime sed gratis); 4. Forensisch-psychiatrisches Praktikum (zur Vorbereitung für die amtsärztliche Prüfung) wöchentlich 2—3 stündig nach Vereinbarung in der Psychiatrischen Klinik (privatissime); 5. Arbeiten im Laboratorium, täglich 8 stündig, in der Psychiatrischen Klinik. Vorlesungen für Juristen siehe Seite 6.

Chirurgie und Orthopädie.

Prof. Dr. König: 1. Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 6 stündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, sonst von 10—11 Uhr, im Juliusspital (privatim); 2. Chirurgischer Operationskurs gemeinsam mit Privatdozent Dr. Seifert, wöchentlich 11 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7, Freitag von 4—6 Uhr im anatomischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Port: 1. Orthopädie des praktischen Arztes, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmenden Stunden in der Medizinischen Poliklinik (privatim); 2. Orthopädische Operationslehre, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 9—10 Uhr im König Ludwighaus (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. J. E. Schmidt: 1. Verbandkurs 2 stündig, Samstag von 4—6 Uhr im Juliusspital (privatim); 2. Über Transplantation, 1 stündig in noch zu bestimmender Zeit im Juliusspital (privatim).

Prof. Dr. Hagemann: 1. Chirurgische Propädeutik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₄ Uhr im Juliusspital (privatim); 2. Ausgewählte Kapitel der spez.

Chirurgie mit Demonstration, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Stunde im Juliusspital (privatim).

Privatdozent Dr. **Seifert**: 1. Über Hernien, mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig zu noch zu bestimmender Zeit im Anatomischen Institut (privatim); 2. Methoden der Schmerzbetäubung, wöchentlich 1stündig zu noch zu bestimmender Zeit in der Chirurgischen Klinik (privatim).

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 6stündig, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2. Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Burekhard**: Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr, Dienstag von 7—8 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Polano**: 1. Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr (privatissime).

Augenheilkunde.

Prof. Dr. **Wessely**: 1. Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 3. Arbeiten im Laboratorium (für Vorgeschrittenere), täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Köllner**: 1. Anatomie und Physiologie des Auges und der Sehbahn, als Einführung in die Augenklinik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr oder in zu

vereinbarenden Stunden (privatim); 2. Die Veränderungen des Augenhintergrundes bei Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Stunde (publice).

Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten.

Prof. Dr. **Manasse**: 1. Klinik der Ohren- Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2. Kurs der Otoskopie, Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr (privatissime).

Beide Vorlesungen in der Zahnklinik.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Prof. Dr. **Zieler**: Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, im Juliusspital Hörsaal 20 (privatim).

Prof. Dr. **Zieler**, gemeinsam mit Dr. **Birnbaum**: Übungen in der Erkennung und Behandlung von Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Juliusspital Hörsaal 20 (privatissime). Nur für Studierende der Medizin, welche die Klinik bereits einmal gehört haben.

Prof. Dr. **Zieler**: Arbeiten im Laboratorium der Poliklinik für Vorgerücktere, wöchentlich 30stündig, Montag bis Freitag von 9—1 und 4—6 Uhr Paradeplatz 2 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Zieler**: Wesen, Bedeutung und Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten; an 2—3 aufeinanderfolgenden Abenden in der Mitte des Semesters, (wird noch bestimmt) (publice). Für Hörer aller Fakultäten, Hörsaal VIII.

Zahnheilkunde.

Prof. Dr. **Michel** gemeinschaftlich mit Dr. **Klughardt**: 1. Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 33stündig, Montag mit Samstag von 9—12 und 3—6 Uhr (privatissime);

2. Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim).

Prof. Dr. **Michel**: Zahnärztliche Poliklinik, wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Michel**: Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 8—9 Uhr (publice).

Assistent Dr. **Müller**: 1. Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 9—12 Uhr und 3 bis 6 Uhr (privatissime); Phantomkurs, wöchentlich 12stündig, Montag mit Samstag von 10—12 Uhr (privatissime); 3. Theorie des Plombierens, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatissime); 4. Zahnärztlicher Operationskurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr (privatissime).

Assistent Dr. **Klughardt**: 1. Kurs der Kieferorthopädie (für Anfänger und Vorgeschriftene), wöchentlich 5stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, Donnerstag von 8—9 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime); 2. Kurs der Kronen- und Brückentechnik, wöchentlich 3stündig, Dienstag von 10—11 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr (privatissime); 3. Zahnärztliche Materialkunde und Metallurgie (mit Demonstrationen), wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr (privatissime).

Assistent Dr. **K. Michel**: 1. Zahnärztlicher Röntgenkurs, wöchentlich 2stündig (privatissime).

Assistentin Dr. **Neck**: Geschichte der Zahnheilkunde, wöchentlich 1stündig, nach Übereinkunft (privatissime).

Gerichtliche Medizin.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1. Gerichtlich-medizinischer Kurs, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Über die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin mit Demonstration für Juristen und Nichtmediziner, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 3—4 Uhr (privatissime sed gratis).

IV. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

Germanistik.

Prof. Dr. **Brenner**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Helm**: 1. Geschichte der deutschen Literatur vom 12.—15. Jahrhundert, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2. Einführung in das Altsächsische, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 2¹/₂—4 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3. Deutsches Seminar: Interpretation schwierigerer althochdeutscher Texte (Braune, Ahd. Lesebuch und schriftliche Arbeiten), wöchentlich 2stündig, Dienstag von 7—9 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1. Geschichte der deutschen Literatur im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Seminarübungen an Goethes „Tasso“, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Geschichte.

Prof. Dr. **Henner**: 1. Geschichte der deutschen Kaiserzeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Historisches Seminar II. Abtlg.: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1. Die französische Revolution. Ihre Ursachen und ihr Verlauf, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal XII (privatim); 2. Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung

(mit praktischen Übungen), wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3. Übungen aus dem Gebiete der neueren Geschichte im historischen Seminar, III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 6—8 Uhr im Seminar VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1. Römische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Übungen im althistorischen Seminar, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Althistorischen Seminar (privatissime sed gratis).

Indogermanistik.

Prof. Dr. **Jolly**: 1. Überblick über die indogermanischen Sprachfamilien, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Indische Literaturgeschichte, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 3. Gotische Übungen für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (privatissime sed gratis). Sämtliche Vorlesungen und Übungen im Sprachwissenschaftlichen Seminar.

Kunstgeschichte.

Prof. Dr. **Bulle**: 1. Die Kunst Agyptens, Altkretas und des Alten Orients, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Übungen über Probleme der griechischen Plastik, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1. Geschichte der Malerei, I. Teil bis 1800 von v. Eyck zu Rembrandt und Tiepolo verbunden mit vergleichenden Gemäldestudien, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim); 2. Deutsche Kunstgeschichte an der Hand heimischer Denkmäler entwickelt (Würzburg und Bamberg), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim); 3. Übungen und Führungen durch Würzburg

und Umgebung, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Hock: 1. Die Römer in Deutschland, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr (privatim); 2. Museumsführungen und Exkursionen nach Vereinbarung.

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im kunstgeschichtlichen Museum (alte Universität).

Klassische Philologie.

Prof. Dr. Hosius: 1. Römisches Privatleben mit Interpretation einschlägiger Stellen, wöchentlich 4stündig; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI (privatim); 2. Philologisches Seminar: Lateinische Inschriften, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Drerup: 1. Homerische Poetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Philologisches Seminar: Analyse der Ilias, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stangl: 1. Über die Entwicklung der antiken Kunstprosa vom 5. Jahrhundert bis 43 v. Chr. Erklärung von Ciceros Orator, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag vorm. 7³⁰ Uhr pünktlich bis 9 Uhr ohne Unterbrechung in Hörsaal XI (privatim); 2. Seminar: a) literar-historische Übungen mit Lektüre, b) lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch vorm. 6³⁰ Uhr pünktlich bis 8 Uhr ohne Unterbrechung in Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 3. Lateinischer Ergänzungskurs für Oberrealschulabsolventen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag vorm. 6³⁰ Uhr pünktlich bis 8 Uhr ohne Unterbrechung im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Englische Philologie.

Prof. Dr. Jiriczek: 1. Erklärung des Beowulf (Ausgabe: Heyne-Schücking), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Eng-

lisches Seminar, Wissenschaftliche Abteilung: Milton-Interpretationen (Textbuch: Herrig-Förster Band I), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Fischer**: 1. Allgemeine Phonetik mit besonderer Berücksichtigung der englischen Sprachlaute, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten; Life and Times of John Milton, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Seminar, Wissenschaftliche Abteilung: Im Auftrag von Prof. Dr. Jiriczek, Übungen an Shakespeares Winters Tale (Text: Disterwegs Neusprachl. Reformausgabe Nr. 14), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr im Hörsaal V (privatissime sed gratis); 4. Phonetische Übungen nach D. Jones Phonetic Reading in English, Heidelberg (Winter) 1918, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 5. Seminar, Praktische Abteilung: Diktate und Übersetzungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 8—9 Uhr, Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaal V (publice).

Schwedisch.

Prof. Dr. **Jiriczek**: Schwedischer Anfängerkurs II. Teil, wöchentlich 2stündig, Freitag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XI (publice).

Romanische Philologie.

Prof. Dr. **Kühler**: 1. Lektüre und Erklärung von Kristian von Troyes: Yvain, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittag im Hörsaal V (privatim); 2. Geschichte der französischen Literatur im 18. Jahrhundert, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3. Lautlehre des Altfranzösischen durch den Assistenten Dr. Hämel, wöchentlich 2stündig in noch zu vereinbarender Stunde (privatim); 4. Im romanischen Seminar: Schriftliche Arbeiten und Vorträge aus dem Gebiete der romanischen Sprach- und Literaturgeschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von

7—9 Uhr Vormittag (privatissime sed gratis); 5. Im romanischen Proseminar: Syntaktische Übungen durch den Assistenten Dr. Hämel, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, (privatissime sed gratis).

Lektor Vernay: 1. La poésie parnassienne für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 2. Französische Lektüre mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Text: Les provinces françaises, mœurs, habitudes, vie, par Bornecque et Mühlau, Berlin, Weidmannsche Buchhandlung. Für alle Fakultäten, wöchentlich 2stündig, Samstag $\frac{1}{2}$ 3—4 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3. Romanisches Seminar, praktische Abteilung: A. Für Fortgeschrittene, französische Stilübungen, Übersetzungen, Vorträge etc., wöchentlich 2stündig, Freitag von 8—10 Uhr, im Hörsaal VI (privatissime sed gratis); B. Für Anfänger, praktische und methodische Sprachübungen, Metrik, Diktat, Konversation, freie Aufsätze, kleinere Vorträge, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Italienische Sprachübungen, für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten werden in zu vereinbarenden Stunden abgehalten werden.

Spanisch.

Lektor Dr. Hämel: 1. Spanische Übungen für Anfänger, wöchentlich 1stündig, Montag von 7—8 Uhr abends im Hörsaal V (privatim); 2. Lektüre von Quintana: Vida del Cervantes, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal V (publice).

Neugriechisch.

Lektor Dr. Soyter: Neugriechisch für Anfänger (Grammatik, Lektüre), wöchentlich 1 stündig nach Vereinbarung (publice).

Orientalische Philologie.

Prof. Dr. Streck: 1. Grammatik der biblisch-Aramäischen und Lektüre der biblisch-aram. Stücke von Daniel und Ezra,

wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Seminar II (privatim); 2. Erklärung leichterer assyrischer Keilschrifttexte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminar II (privatim); 3. Arabisch: Erklärung des Koran, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im Seminar II (privatim).

Philosophie.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1. Geschichte der neueren Pädagogik von der Renaissance bis zur Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2. Logik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3. Im philosophischen Seminar, Abteilung A: a) Referate über pädagogische Fragen der Gegenwart; b) Lektüre von Humboldt: Über die Grenzen der Wirksamkeit des Staates, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Philosophie und Pädagogik (privatissime sed gratis). Sprechstunde: Montag von 1—2 Uhr, Heidingsfelderstr. 32/I.

Prof. Dr. **Marbe**: 1. Psychologie der Suggestion, des Gedankenlesens und verwandter Gebiete, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Experimentelle Demonstrationen und Übungen zur Einleitung in die Psychologie, besonders aus dem Gebiet der angewandten, auch der forensischen Psychologie, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr im Psychologischen Institut in der alten Universität Domerschulstr. 16 (privatim); 3. Philosophisches Seminar B in der alten Universität, Domerschulstr. 16: Ethische Übungen im Anschluss an Schopenhauers ethische Schriften, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—³/₄5 Uhr s. t. (privatissime sed gratis); 4. Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen (auch pädagogischen und ästhetischen) Arbeiten für Fortgeschrittene, wöchentlich 48stündig, täglich von 9—1 und 3—7 Uhr im psychologischen Institut, in der alten Universität, Domerschulstr. 16 (privatissime).

Privatdozent Dr. **Prandtl**: Geschichte der ästhetischen Theorien, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim).

Rhetorik.

Lektor **Freihen**: 1. Technik des Sprechens und der Sprache, praktische Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Der Bühnenregie II. Teil: Die Inhaltsregie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3. Redeübungen an ausgewählten modernen Dramen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim).

II. Abteilung.

Botanik und Pharmakognosie.

Prof. Dr. **Kniep**: 1. Systematik der Blütenpflanzen, verbunden mit Übungen im Untersuchen und Bestimmen derselben und mit Demonstrationen im Botanischen Garten, wöchentlich 4stündig, Montag von 5—7 Uhr Nachmittags und Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittags (privatim); 2. Ausgewählte Kapitel aus der Physiologie der Zeugung und Entwicklung, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr Nachmittag (privatim); 3. Botanische Exkursionen nach jeweiliger Anzeige, Samstag oder Sonntag (publice).

Prof. Dr. **Kniep** und Privatdozent Dr. **Harder**: 1. Mikroskopisch-botanisches Praktikum für Anfänger, I. Kurs: Pflanzenanatomie, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 8—12 Uhr; II. Kurs: Fortpflanzung der Pflanzen, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 8—12 Uhr (privatim); 2. Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, halbtägig (privatissime); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig (privatissime sed gratis); 4. Mikroskopisches Drogenpraktikum, wöchentlich 4stündig,

Dienstag von 8—12 Uhr (privatissime): 5. Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel, wöchentlich 4stündig, Dienstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Harder**: Kryptogamen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im botanischen Institut.

Chemie.

a) Vorlesungen:

Prof. Dr. **Dimroth**: Experimentalchemie, 2. Teil: Organische Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr (privatim).

Proff. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. v. **Halban**, Privatdozenten Dr. **Skraup** und Dr. **Goldschmidt**: Chemisches Kolloquium, alle 14 Tage 2 Stunden, Donnerstag von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Pauly**: Tagesfragen der praktischen organischen Chemie, wöchentlich 1stündig, Montag von 3—4 Uhr im Privatinstitut Sedanstr. 5 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Emmert**: 1. Massanalyse (Experimentalvorlesung unter Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 1stündig, Montag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Erläuterungen zum chemischen Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr (privatim).

Prof. Dr. v. **Halban**: 1. Elektrochemie, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr (privatim); 2. Physikalisch-chemische Grundlagen der analytischen Chemie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 12—1 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Skraup**: Spezielle organische Chemie, aromatische Verbindungen, wöchentlich 4stündig in 3 ganzen Stunden im kleinen Hörsaal des Chemischen Instituts, Montag, Mittwoch, Freitag 12 Uhr pünktlich bis 1 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. Goldschmidt: Spezielle organische Chemie, aliphatische Verbindungen, wöchentlich 4stündig, in 3 ganzen Stunden im kleinen Hörsaal des Chemischen Instituts, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 Uhr pünktlich bis 9 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Heiduschka: 1. Chemische Technologie, I. Teil (mit Exkursionen), wöchentlich 4stündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2. Die Grundlagen der Warenkunde des Welthandels (für Hörer aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von punkt 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr (privatim); 3. Pharmazeutische Präparatenkunde II. Teil (organische Präparate und Wertbestimmung von Drogen), wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 4. Nahrungsmittelchemie, I. Teil (mit Exkursionen), wöchentlich 2stündig, Montag von punkt 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr (privatim). — Alles im Pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie, Koellikerstr. 2 (im botanischen Garten).

Prof. Dr. Ulzheimer: Einführung in die allgemeine Maschinenlehre mit besonderer Berücksichtigung der chemischen Industrie, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr im Laboratorium für angewandte Chemie, Koellikerstr. 2 (privatim).

b) Übungen:

Proff. Dr. Dimroth, Dr. Emmert, Privatdozent Dr. Skraup: Anorganisch-chemisches Praktikum, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr; b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Dimroth und Privatdozent Dr. Goldschmidt: Organisch-chemisches Praktikum, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Proff. Dr. Dimroth, Dr. Emmert, Dr. v. Halban, Privatdozenten Dr. Skraup und Dr. Goldschmidt: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**:
Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der
Zahnheilkunde, wöchentlich 4stündig, Dienstag oder Freitag
von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Pauly**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag
bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag 8—12 Uhr,
im Privatlaboratorium, Sedanstr. 5 (privatissime).

Prof. Dr. **Emmert** und Dr. **v. Halban**: Praktikum für Gas-
analyse und Spektralanalyse, wöchentlich 4stündig, Samstag
8—12 Uhr (privatissime).

Alle Vorlesungen und Übungen mit Ausnahme der des Herrn
Prof. Dr. Pauly im chemischen Institut, Pleicher Ring 11.

Prof. Dr. **Heiduschka**: 1. Chemisches Praktikum: Praktische
Übungen, einschliesslich technisch-chemischer, gerichtlich-
chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten, täglich,
Montag mit Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, Samstag
von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig oder nach
Übereinkunft (privatissime); 2. Pharmazeutisch-chemisches
Praktikum: Praktische Übungen, einschliesslich der Übungen
in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren,
täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Sam-
stag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig (priva-
tissime). — Alles im Pharmazeutischen Institut und Labora-
torium für angewandte Chemie, Koellikerstr. 2 (im botanischen
Garten).

Geographie.

Prof. Dr. **Sapper**: 1. Wirtschaftsgeographie der Tropenländer,
wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
7—8 Uhr Vormittag im Hörsaal 12 (privatim); 2. Allgemeine
Völkerkunde (für Hörer aller Fakultäten), wöchentlich 2 stün-
dig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr Nachmittag im
Hörsaal 12 (privatim); 3. Im geographischen Seminar: Be-
sprechung wirtschaftsgeographischer Arbeiten, wöchentlich
1stündig, Mittwoch von 7—8 Uhr nachm. im geographischen
Seminar (privatissime sed gratis).

Mathematik und Astronomie.

Prof. Dr. **Rost**: 1. Partielle Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 7—8½ Uhr im Seminar V (privatim); 2. Sphärische Astronomie (Fortsetzung), wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 7—8½ im Seminar V (privatim); 3. Astronomisches Praktikum, nur für Hörer der Vorlesung, nach Vereinbarung auf der Sternwarte (privatissime sed gratis); 4. Mathematische Theorie der Versicherung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 7—8½ Uhr im Seminar V (privatim); 5. Versicherungswissenschaftliches Seminar (Assistent Dr. Göpfert): Methode der kleinsten Quadrate, wöchentlich 2stündig, Samstag von 7—8½ Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis); 6. Im mathematischen Proseminar (Assistent Dr. Göpfert): Geometrische Konstruktionsaufgaben, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung im Seminar V (privatissime sed gratis); 7. Im mathematischen Seminar: Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **v. Weber**: 1. Integralrechnung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2. Differentialgeometrie (Theorie der Raumkurven und Flächen) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3. Im Seminar: Übungen zur Integralrechnung, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung im Seminar V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hilb**: 1. Ausgewählte Kapitel der Elementarmathematik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Seminar V (privatim); 2. Determinanten, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr im Seminar V (privatim).

Mineralogie und Geologie.

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1. Geologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Physikalische Kristallographie mit Übungen, wöchentlich

2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatim); 3. Übungen im Bestimmen von Mineralien, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatim); 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Mineralogie und Geologie nach Vereinbarung (privatissime).

Privatdozent Dr. **Schlagintweit**: 1. Leitfossilien, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatim); 2. Paläontologisches Praktikum, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatim); 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Paläontologie-Geologie (privatim); 4. Geologische Exkursionen nach jeweiligem Anschlag am schwarzen Brett (publice).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im mineralogisch-geologischen Institut.

Physik.

Prof. Dr. **Wien**: 1. Experimentalphysik, II. Teil: Elektrizität und Optik, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr (privatim); 2. Praktische Übungen, wöchentlich 4 bzw. 8stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr (privatim), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **Rau**; 3. Praktische Übungen für Mediziner und Pharmazeuten, wöchentlich 4stündig, Samstag von 9—1 Uhr (privatissime), in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **Rau**; 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Harms**: 1. Theoretische Physik: Hydrodynamik, Elektrostatik, Magnetostatik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Übungen zur theoretischen Physik, wöchentlich 1stündig, in noch zu vereinbarender Stunde (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Rau**: Physik der Röntgenstrahlen (für Mediziner und Naturwissenschaftler), wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im physikalischen Institut.

Zoologie.

Prof. Dr. Schleip: 1. Zoologie, II. Teil (Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Einführung in die Kenntnis der einheimischen Tierwelt, wöchentlich 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr und zoologische Exkursionen, Samstag oder Sonntag nach jeweiliger Anzeige (privatim).

Prof. Dr. Schleip und Privatdozent Dr. v. Ubisch: 1. Zoologischer Kurs für Anfänger, II. Teil, wöchentlich 3stündig, Samstag von 9—12 Uhr (privatissime). 2. Zoologisches Praktikum für Geübte, täglich vor- oder nachmittags (privatissime); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 4. Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. v. Ubisch: Die Protozoen mit besonderer Berücksichtigung der krankheitserregenden Formen, wöchentlich 2stündig in noch zu vereinbarender Stunde (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im zoologischen Institut.

Künste.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird im hiesigen Konservatorium der Musik unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Leistenstrasse 46.

Reit-Unterricht: Reitlehrer Karl Becker, Kapuzinerstrasse 25. F. 2114 (Eusemann).

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Neubaustrasse 60, F. 1595.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Frühlingstrasse 8a/II.

Die Universität besitzt an der Maillingerstrasse (Strassenbahnhaltestelle Wörthstrasse) einen Spielplatz und 2 Tennisplätze. Diese Plätze können nach Anmeldung auf dem Sekretariat und Lösen von Berechtigungskarten belegt und benützt werden. Ebenso steht im Universitäts-Hauptgebäude ein Turnsaal zur Benützung.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10 $\frac{1}{4}$ Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt.

Die Bibliothek, Domerschulstr. 16/I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 8 $\frac{1}{4}$ —12 $\frac{1}{2}$, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 7. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 8 $\frac{1}{4}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;

- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstrasse 16) sind zugänglich: unentgeltlich Sonn- und Feiertags von 10—12¹/₂ Uhr; werktags (ausser Samstag nachmittags) von 9—1 und 2—4 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von Mk. 1.— (Anmeldung beim Hausmeister). Zu Studienzwecken freier Eintritt auf Anmeldung bei der Direktion.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und der Seminare für Archäologie und neuere Kunstgeschichte ist während des Semesters geöffnet werktags von 9—12¹/₂ und 3—6¹/₂ Uhr (ausser Samstag nachmittags). Für die akademischen Ferien Bestimmungen nach Bedarf.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstrasse 2, nach vorheriger Anmeldung.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstr. 1, nach vorheriger Anmeldung.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pleicher Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist an Werktagen von 6—12 und 2—6 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 12—6 Uhr. Im Winter wird der Garten bei eintretender Dunkelheit geschlossen. Das grosse Gewächshaus ist täglich ausser Samstag und Sonntag von 2—5 Uhr zugänglich.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17 am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Sprechstunden im Sommer-Semester 1920.

Seine Magnifizenz der Rektor:

Prof. Dr. **Georg Rost**: Täglich — ausgenommen Sonn- und Feiertage — um 11 Uhr. Vorherige Anmeldung im Universitäts-Syndikat.

Dekan der theologischen Fakultät:

Prof. Dr. **Braun**: Montag mit Freitag 12 Uhr im Sprechzimmer II der neuen Universität.

Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Oetker**: Montag mit Freitag 3—4 Uhr, Sieboldstr. 8.

Dekan der medizinischen Fakultät:

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Karl Bernhard Lehmann**: Dienstag, Donnerstag und Samstag 12 Uhr im Hygienischen Institut.

Dekan der philosophischen Fakultät:

Prof. Dr. **Chroust**: Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr in der neuen Universität.

Der Vorsitzende der ärztlichen und zahnärztlichen
Prüfungskommission:

Prof. Dr. **Wessely**: Täglich von 12—12¹/₄ Uhr (ausser Samstag)
in der Universitäts-Augenklinik.

Der Direktor des Universitäts-Verwaltungs-
Ausschusses:

Prof. Reichsrat Dr. **von Schanz**, Exzellenz: Täglich — ausge-
nommen Sonn- und Feiertage — von 11—12 Uhr im Ver-
waltungs-Ausschuss, neue Universität.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei
sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden
an allen Werktagen vormittags 9—12 Uhr geöffnet.

Pedell **Bader**: Jeden Tag um 12 Uhr beim Vorsitzenden der
ärztlichen Prüfungskommission; täglich früh 6—8 Uhr im
Universitätsbüro.

Pedell **Engel**: Täglich von 8—11 Uhr im Universitätsbüro.

Besondere Sprechstunden für die Studierenden in den Universitätspolikliniken.

Medizinische Poliklinik, Koellikerstrasse 2: Mittwoch und
Samstag nachm. 3—4 Uhr.

Augen-Poliklinik, Pleicherring 12: Jeden Wochentag nachm.
3—4 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Paradeplatz 2/II: Mitt-
woch nachm. 3—4 Uhr.

**In den übrigen Polikliniken keine besonderen Sprechstunden
für Studierende, jedoch folgende Vergünstigungen:**

Poliklinik für Ohrenkranke, Kaiserstrasse 12: Jederzeit
sofortige Behandlung ohne Warten.

Poliklinik für psychisch-nervöse Kranke, Pleichertor-
strasse 32: sofort Meldung beim Diener.

Chirurgische Poliklinik, Juliusspital: Meldung vormittags 11½ Uhr bei Prof. Dr. Hagemann.

Zahnärztliche Poliklinik, Pleichertorstrasse 32: Jederzeit vorher anmelden. Behandlung zu der vorgemerkten Zeit.

Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankhe, Pleichertorstrasse 32: Studierende immer bevorzugt.

Frauenpoliklinik, Klinikstrasse 8: Vereinbarung täglich vorm. 12 Uhr mit Prof. Dr. Polano.

Stundenplan.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Zahlen geben

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Wunderle: Aussprache über die in der Vorlesung behandelten Fragen (1, Mi.). ● Übungen über ausgewählte Kapitel der Summa contra gentiles des hl. Thomas v. Aquin (1, Mi.).	Dr. Reichardt: Versicherungsmedizin (1, Sa.).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Schultze u. Dr. Stöhr: Mikroskopischer Kurs für Anfänger (2, Di. u. Fr.).	Dr. Hehn: Deutsches Seminar: Interpretation schwierigerer althochdeutscher Texte (1, Di.).	Dr. Knip: Systematik der Blütenpflanzen (2, Di. u. Do.).
Dr. Lubosch: Topograph. Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremität (3, Di., Mi., Do.).	Dr. Stangl: Über die Entwicklung der antiken Kunstprosa (2, Mo. u. Di.) Anfang 7 ³⁰ Uhr pünktlich.	Dr. Sapper: Wirtschaftsgeographie der Tropenländer (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Geigel: Balneologie (1, Fr.).	— Seminar: a) literar-historische Übungen mit Lektüre, b) lateinische Stilübungen, (2, Mi.) Anfang 6 ³⁰ Uhr pünktlich.	Dr. Rost: Partielle Differentialgleichungen (4, Mo. u. Do. bis 8 ^{1/2} Uhr).
— Spezielle Pathologie u. Therapie (4, Mo. mit Do.).	— Lateinisch.Ergänzungskurs für O. R. A. (2, Do. von 6 ³⁰ Uhr bis 8 Uhr.)	— Sphärische Astronomie (4, Di. u. Fr. bis 8 ^{1/2} Uhr).
Dr. Rietschel: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten (2, Mo. u. Sa.).	Dr. Küchler: Lektüre und Erklärung von Kristian von Troyes: Yvain (2, Di. u. Fr.).	— Mathematische Theorie der Versicherung (2, Mi. bis 8 ^{1/2} Uhr).
Dr. König: Chirurgische Klinik und Poliklinik (2, Di. u. Fr.).	— Im romanisch. Seminar: Schriftliche Arbeiten und Vorträge aus dem Gebiet der romanischen Sprach- und Literaturgeschichte (1, Mi.).	— Versicherungswissenschaftl. Seminar (Assistent Dr. Göpfert): Methode der kleinsten Quadrate (2, Sa. bis 8 ^{1/2} Uhr).
	Dr. Fischer: Übungen an Shakespeares Winters Tale (2, Mo. u. Do.).	

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
8—9 Uhr. Dr. Wunderle: Apologetik I. Teil (4, Di. mit Fr.). Dr. Weber: Erklärung der zwei Korintherbriefe des hl. Paulus (1, Mo.).	8—9 Uhr. Dr. v. Schanz: Nationalökonomie, spez. Teil (5, Mo. mit Fr.). — Volkswirtschaftliches Seminar (1, Sa.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. Schultze : Entwicklungsgeschichte d. Menschen und der Wirbeltiere; bis 9½ Uhr (Mo. u. Sa.).	Dr. Hehn : Deutsches Seminar: Interpretation schwierigerer althochdeutscher Texte (1, Di.).	Dr. Knies : Mikroskopisch-botanisches Praktikum für Anfänger (1, Mi.).
— u. Dr. Stöhr : Mikroskopischer Kurs für Anfänger (2, Di. u. Fr.).	Dr. Drerup : Philol. Seminar: Analyse der Ilias (1, Mi.).	— Mikroskopisches Drogenpraktikum (1, Di.).
Dr. Lubosch : Topographische Anatomie, wie von 7—8 Uhr mit Demonstrationen (1, Mi.).	Dr. Stangl : Über die Entwicklung der antiken Kunstprosa (2, Mo. u. Di.).	— Mikroskopie der Nahrungs- u. Genussmittel (1, Di.).
Dr. v. Frey : Physiologie der Erregung, um 8½ Uhr beginnend (2, Mi. u. Do.).	Dr. Fischer : Allgemeine Phonetik mit besonderer Berücksichtigung der englischen Sprachlaute (2, Mo. u. Mi.).	Dr. v. Halban : Elektrochemie (2, Mo. u. Mi.).
Dr. Gerhardt : Medizinische Klinik (6, Mo. mit Sa.).	— Phonetische Übungen nach D. Jones Phonetic Reading in English (1, Do.).	Dr. Goldschmidt : Spezielle organische Chemie, aliphatische Verbindungen (4, Di., Do., Fr.) pünktlich.
Dr. Polano : Geburtshilfliches Seminar (2, Mo. u. Mi.).	— Seminar, praktische Abteilung: Diktate und Übersetzungen (1, Di.).	Dr. Dimroth : Anorganisch-chemisches Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Zieler und Dr. Birnbaum : Übungen in der Erkennung u. Behandlung von Haut- und Geschlechtskrankheiten (3, Di., Do., Fr.).	Dr. Küchler : Im romanischen Seminar: Schriftliche Arbeiten und Vorträge aus dem Gebiet der romanisch. Sprach- und Literaturgeschichte (1, Mi.).	— Organisch-chemisches Praktikum (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Michel gemeinschaftl. mit Dr. Klughardt : Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten (3, Mo., Mi., Fr.).	Lektor Vernay : Romanisches Seminar, prakt. Abteilung: A. für Fortgeschrittene (1, Fr.), B. für Anfänger (1, Sa.).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6, Mo. bis Sa.).
— Zahnärztliches Kolloquium (1, Di.).		Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Klughardt : Kurs der Kieferorthopädie (1, Do.).		Dr. Emmert : Praktikum für Gasanalyse u. Spektralanalyse (1, Sa.).
— Zahnärztliche Materialkunde und Metallurgie (1, Sa.).		Dr. Heiduschka : Chemische Technologie I. Teil (4, Di. bis Fr.).
		— Chem. Praktikum (6, Mo. bis Sa.).
		— Pharm.-chemisch. Praktikum (6, Mo. bis Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
9—10 Uhr. Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Ezechiel (2, Mo., Di.). — Hebräische Grammatik (Fortsetzung) mit Lektüre leichterer Texte (2, Mi., Sa.). — Erklärung ausgewählter Psalmen (2, Do. u. Fr.). Dr. Weber: Erklärung der zwei Korintherbriefe des hl. Paulus (3, Mo. Di., Do.). — Neutestamentliches Seminar: a) Die Auffassungen der Petrusstelle Mt. 16, 18; b) Besprechung von Paulustexten (1, Fr.). — Paulus und seine Briefe (1, Mi.).	9—10 Uhr. Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Zivilprozess II. Teil: Zwangsvollstreckung und Konkurs (4, Di. mit Fr.). Dr. Reichardt: Gerichtliche Psychopathologie und Psychiatrie (1, Sa.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. Vogt: Skelett- und Muskelsystem (1, Sa.).	Dr. Henner: Geschichte der deutschen Kaiserzeit (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Kniep: Mikroskop-botanisches Praktikum für Anfänger (1, Mi.).
Dr. v. Frey: Physiologie der Erregung (3, Di., Mi., Do.).	Dr. Jolly: Überblick über die indogerm. Sprachfamilien (2, Mo., Do.).	— Mikroskop. Drogenpraktikum (1, Di.).
Dr. Port: Orthopädische Operationslehre (1, Di.).	— Indische Literaturgeschichte (2, Di. u. Fr.).	— Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel (1, Di.).
Dr. Hofmeier: Geburtshilfliche Klinik (6, Mo. mit Sa.).	— Gotische Übungen für Anfänger (2, Mi. u. Sa.).	Dr. Dimroth: Anorganisch-chemisches Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium für Vorgeflecktere (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Knapp: Übungen und Führungen durch Würzburg und Umgebung (1, Sa.).	— Organisch-chemisches Praktikum (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Michel gemeinschaftl. mit Dr. Klughardt: Kurs der zahnärztlichen Technik (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Hosius: Röm. Privatleben mit Interpretation einschlägiger Stellen (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6, Mo. bis Sa.).
— Zahnärztliche Poliklinik (6, Mo. bis Sa.).	Dr. Drerup: Philologisch. Seminar: Analyse der Ilias (1, Mi.).	Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Müller: Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Jiriczek: Englisches Seminar, wissenschaftl. Abteil.: Milton Interpretationen (1, Mi.).	Dr. Emmert: Praktikum für Gasanalyse u. Spektralanalyse (1, Sa.).
	Lektor Vernay: Roman. Seminar, prakt. Abtlg.: A. für Fortgeschrittene (1, Fr.). B. für Anfänger (1, Sa.).	Dr. Heiduschka: Chem. Prakt. (6, Mo. bis Sa.).
	Dr. Marbe: Anleitung zu selbständigen, wissenschaftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene (6, Mo. mit Sa.).	— Pharm.-chem. Prakt. (6, Mo. bis Sa.).
		Dr. Wien: Experimentalphysik II. Teil (5, Mo. bis Fr.).
		— Praktische Übungen für Mediziner und Pharmazeuten (1, Sa.).
		Dr. Schleip: Zoolog. Kurs für Anfänger (II. Teil) (1, Sa.).
		Dr. v. Weber: Differentialgeometrie (Theorie der Raumkurven und Flächen (1, Fr.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
10—11 Uhr. Dr. Zahn: Dogmatik III (5, Mo. mit Fr.). Dr. Gillmann: Kirchenrecht II. Teil (6, Mo. mit Sa.).	10—11 Uhr. Dr. v. Schanz: Nationalökonomie der Verkehrsmittel (2 Mi., Fr.). Dr. Mayer: Familienrecht (3, Mo., Di., Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. Lubosch u. Dr. Vogt: Präparierübungen für Kriegsteilnehmer (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Henner: Historisches Seminar II. Abt. Übungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters (1, Sa.).	Dr. Kniep: Mikroskop.-botanisches Praktikum für Anfänger (1, Mi.). — Mikroskopisch. Drogenpraktikum (1, Di.). — Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel (1, Di.).
Dr. Vogt: Skelett- und Muskelsystem (5, Mo. bis Fr.).	Dr. Kaerst: Römische Geschichte (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Dimroth: Experimentalkemie II. Teil (5, Mo. bis Fr.). — Anorganisch-chemisch. Prakt. (5, Mo. bis Fr.). — Organisch-chemisches Prakt. (6, Mo. bis Sa.). — Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Rietschel: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheit. (2, Di. u. Fr.).	Dr. Kuapp: Übungen und Führungen durch Würzburg und Umgebung (1, Sa.).	Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6, Mo. bis Sa.).
Dr. König: Chirurg. Klinik und Poliklinik (4, Mo., Mi., Do., Sa.).	Dr. Hosius: Philol. Seminar: Lateinische Inschriften (1, Sa.).	Dr. Emmert: Praktikum für Gasanalyse u. Spektralanalyse (1, Sa.).
Dr. Manasse: Klinik der Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten (3, Mo., Mi., Fr.).	Dr. Jiriczek: Erklärung des Beowulf (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Heiduschka: Chem. Prakt. (6, Mo. bis Sa.). — Pharm.-chem. Prakt. (6, Mo. bis Sa.).
— Kurs der Otoskopie, Rhinoskopie u. Laryngoskopie für Anfänger (2, Di. u. Do.).	— Engl. Seminar, wissenschaftl. Abtlg.: Milton Interpretation (1, Mi.).	Dr. v. Weber: Integralrechnung (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium, für Vorgeübtere (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Stölzle: Geschichte der neueren Pädagogik von der Renaissance bis zur Gegenwart (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Hilb: Determinanten (2, Mi., Sa.).
Dr. Michel gemeinschaftl. mit Dr. Klughardt: Kurs der zahnärztlichen Technik (6, Mo. mit Sa.).	— Seminar Abtlg. A: a) Referate über pädagogische Fragen der Gegenwart, b) Lektüre von Humboldt: Über die Grenzen der Wirksamkeit des Staates (1, Mi.).	Dr. Beckenkamp: Physikal. Kristallographie mit Übungen (1, Sa.). — Übungen im Bestimmen von Mineralien (1, Mi.).
Dr. Müller: Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Marbe: Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten für Fortgeschrittene (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Wien: Praktische Übungen für Mediziner u. Pharmazenten (1, Sa.).
— Phantomkurs (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Schleip: Zoolog. Kurs für Anfänger (II. Teil) (1, Sa.).
Dr. Klughardt: Kurs der Kieferorthopädie (2, Mi. u. Sa.).		
— Kurs der Kronen- und Brückentechnik (2, Di. u. Fr.).		

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
11—12 Uhr. Dr. Merkle: Kirchengeschichte der neuesten Zeit (4, Mi. mit Sa.). Dr. Braun: Die christliche Literatur vom fünften Jahrhundert bis zum Ausgang der patristischen Zeit (3, Mo., Mi., Fr.). — Die Verwaltung der Sakramente (3, Di., Do., Sa.).	11—12 Uhr. Dr. Mayer: Erbrecht des BGB. (3, Mo., Di., Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Schultze : Anatomie, II. Teil (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Roetteken : Seminarübungen an Goethes „Tasso“ (1, Mi.).	Dr. Kniep : Mikroskop.-botanisches Praktikum für Anfänger (1, Mi.).
Dr. Lubosch u. Dr. Vogt : Präparierübungen für Kriegsteilnehmer (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Henner : Historisches Seminar, II. Abt. Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters (1, Sa.).	— Mikroskopisch. Drogenpraktikum (1, Di.).
Dr. M. B. Schmidt : Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Chroust : Die Lehre von der mittelalterlich. Zeitrechnung (3, Di., Do., Fr.).	— Mikroskopie der Nahrungs- u. Genussmittel (1, Di.).
Dr. Lehmann : Hygiene II. Teil (2, Di. u. Do.).	Dr. Hosius : Philologisch. Seminar: Lateinische Inschriften (1, Sa.).	Dr. Dimroth : Anorg.-chem. Prakt. (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Hofmeier : Geburtshilflich. Untersuchungskurs (1, Mi.).	Dr. Drerup : Homerische Poetik (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Organisch-chemisches Prakt. (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Wessely : Augenklinik (4, Mo., Mi., Fr., Sa.).	Dr. Stölzle : Logik (2, Mi. u. Sa.).	— Anleitung zu selbständ. Arbeiten (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Zieler : Arbeiten im Laboratorium, für Vorgeübtere (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Marbe : Anleitung zu selbständigen wissenschaftlich. Arbeiten für Fortgeschrittene (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Arbeiten (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Michel gemeinschaftl. mit Dr. Klughardt : Kurs der zahnärztlichen Technik (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Emmert : Prakt. für Gasanalyse u. Spektralanalyse (1, Sa.).
Dr. Müller : Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Heiduschka : Pharmazeut. Präparatenkunde, II. Teil (5, Mo. bis Fr.).
— Phantomkurs (6, Mo. mit Sa.).		— Chem. Praktikum (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Klughardt : Kurs der Kieferorthopädie (2, Mi. u. Sa.).		— Pharm.-chem. Prakt. (6, Mo. bis Sa.).
— Kurs der Kronen- und Brückentechnik (1, Fr.).		Dr. Hilb : Ausgewählte Kapitel der Elementarmathematik (4, Mo., Di., Do., Fr.).
		— Determinanten (2, Mi. u. Sa.).
		Dr. Beckenkamp : Geolog. (4, Mo., Di., Do., Fr.).
		— Physik. Kristallographie mit Übungen (1, Sa.).
		— Übungen im Bestimmen von Mineralien (1, Mi.).
		Dr. Wien : Prakt. Übungen f. Mediziner u. Pharmazeuten (1, Sa.).
		Dr. Schleip : Zoologisch. Kurs f. Anfänger (II. Teil) (1, Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
12—1 Uhr	12—1 Uhr. Dr. Oetker: Strafrecht, bes. Teil mit Einschluss des bayer. Partikular- rechts etc. (4, Mo. mit Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Schultze : Anatomie II. Teil (2, Mi. u. Sa.).	Dr. Roetteken : Geschichte der deutschen Literatur im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. v. Halban : Physikal.-chemische Grundlagen der analytischen Chemie (1, Do.).
Dr. Faust : Arzneiverordnungslehre mit Demonstrationen u. Rezeptierübungen (3, Mo., Di., Mi.).	— Seminarübung, an Goethes „Tasso“ (1, Mi.).	Dr. Skraup : Spezielle organische Chemie, aromatische Verbindungen (4, Mo., Mi., Fr.) pünktl.
— Experimentelle Toxikologie (2, Do. u. Fr.).	Dr. Marbe : Anleitung zu selbständigen wissenschaftlich. Arbeiten für Fortgeschrittene (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Wien : Prakt. Übungen f. Mediziner u. Pharmazeuten (1, Sa.).
Dr. Müller : Medizinische Poliklinik (4, Mo., Di., Do., Fr.).		Dr. Schleip : Zoologie II. Teil (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Hagemann : Chirurg. Propädeutik (4, Mo., Mi., Fr.) bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr.		
Dr. Hofmeier : Geburtshilflich. Untersuchungskurs (1, Sa.).		
Dr. Zieler : Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (3, Mo., Mi., Sa.).		
— Arbeiten im Laboratorium, für Vorgerücktere (5, Mo. mit Fr.).		
Dr. Müller : Zahnärztlicher Operationskurs (2, Di. u. Fr.).		

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
2-3 Uhr.	2-3 Uhr.

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Lubosch u. Dr. Vogt: Präparierübungen für Kriegsteilnehm. (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Hehn: Einführung in das Altsächsische (1, Do.) Anfang 2½ Uhr.	Dr. Dimroth: Anorganisch-chemisches Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. v. Frey, Dr. Ackermann, Dr. Hoffmann: Physiologische Übungen (2, Mo. u. Do.).	Dr. Jiriczek: Schwedisch. Anfängerkurs II. Teil (1, Fr.).	— Organisch-chemisches Praktikum. (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Lehmann: Bakteriologischer Kurs (2, Di. u. Fr.).		— Anleitung zu selbständigen Arbeiten (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (2, Mo. u. Do.).		— Chemisches Praktikum für Mediziner u. Studierende d. Zahnheilkunde (1, Di. oder Fr.).
Dr. Reichardt: Unfall- und Invaliditäts-Begutachtung (1, Mi.).		Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (5, Mo. bis Fr.).
		Dr. Heiduschka: Chem. Prakt. (5, Mo. bis Fr.).
		— Pharm.-chem. Prakt. (5, Mo. bis Fr.).
		Dr. Wien: Prakt. Übungen (2, Mo. u. Mi.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
3—4 Uhr. Dr. Hehn: Alttestamentliches Seminar: Die Keilinschriften und das Alte Testament (1, Mi.). Dr. Ruland: Allgemeine Moraltheologie (2, Mo. u. Fr.).	3—4 Uhr.

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Lubosch u. Dr. Vogt: Präparierübungen für Kriegsteilnehm. (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Hehn: Einführung in das Altsächsische (1, Do.).	Dr. Pauly: Tagesfragen der praktischen organischen Chemie (1, Mo.).
Dr. v. Frey, Dr. Ackermann u. Dr. Hoffmann: Physiologische Übungen (2, Mo. u. Do.).	Dr. Hock: Die Römer in Deutschland (2, Mo. u. Di.).	Dr. Dimroth: Anorganisch-chemisches Praktikum, (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil (1, Mi.).	Dr. Jiriczek: Schwedisch. Anfängerkurs II. Teil (1, Fr.).	— Organisch-chemisches Prakt. (5, Mo. bis Fr.).
— Bakteriologischer Kurs (2, Di. u. Fr.).	Dr. Küchler: Geschichte der franz. Literatur im 18. Jahrhundert (2, Di. u. Fr.).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (2, Mo. u. Do.).	— Romanisch-Proseminar: Syntaktische Übungen durch H. Dr. Hämel: (1, Mi.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner u. Studierende d. Zahnheilkunde (1, Di. oder Fr.).
Dr. Michel gemeinschaftl. mit Dr. Klughardt: Kurs der zahnärztlichen Technik (6, Mo. mit Sa.).	Lektor Vernay: Französische Lektüre mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Anfang 1/23 Uhr (Sa.).	Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Müller: Kurs der Zahnfüllungsmethod. (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Marbe: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlich. Arbeiten für Fortgeschrittene (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Heiduschka: Chem. Prakt. (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Stumpf: Über die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin (1, Di.).	Dr. Knapp: Deutsche Kunstgeschichte (1, Mi.).	— Pharm.-chem. Prakt. (5, Mo. bis Fr.).
		Dr. Wien: Praktische Übungen (2, Mo. und Mi.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
4—5 Uhr. Dr. Hehn: Alttestamentliches Seminar: Die Keilinschriften und das Alte Testament (1, Mi.). Dr. Merkle: Der Mischehenstreit in Bayern (1, Do.). Dr. Zahn: Einführung in die Summa Theologica des hl. Thomas v. Aquin (1, Fr.). Dr. Ruland: Allgemeine Moraltheologie (2, Mo. u. Fr.). — Theorie der geistlichen Beredsamkeit (1, Di.). Dr. Gillmann: Bayerisches Kirchenvermögensrecht (2, Mo. u. Mi.).	4—5 Uhr. Dr. Oetker: Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- u. bayer. Recht (3, Mo., Mi., Do.). Dr. Meurer: Übungen im Völkerrecht (1, Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Lubosch: Anatomie des Integumentes und der Sinnesorgane (3½, Mo., Mi., Do.). Montag von 4¼—5½ Uhr).	Dr. Helm: Geschichte der deutsch. Literatur vom 12.—15. Jahrhundert (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Harder: Kryptogamen (2, Di. u. Do.).
— u. Dr. Vogt: Präparierübungen für Kriegsteilnehmer (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Bulle: Die Kunst Ägyptens, Altkretas u. des Alten Orients (4, Mo., Di., Mi., Do.).	Dr. Emmert: Massanalyse (1, Mo.).
Dr. Ackermann: Spezielle physiologische Chemie (1, Mi.).	Dr. Kuchler: Romanisches Proseminar: Syntaktische Übungen durch H. Dr. Hämel (1, Mi.).	Dr. Dimroth: Anorganisch-chemisches Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
— Einführung in die Biochemie (2, Mo. u. Do.).	Dr. Marbe: Philosophisch. Seminar B: Ethische Übungen im Anschluss an Schopenhauers ethische Schriften (1, Fr.) bis ¾5 Uhr s. t.	— Organisch-chemisches Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Leupold: Pathologie des Urogenitalsystems (1, Mo.).	— Anleitung zu selbständigen wissenschaftlich. Arbeiten für Fortgeschrittene (6, Mo. mit Sa.).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Lehmann: Hygiene, II. Teil (1, Mi.).	Dr. Prandtl: Geschichte der ästhetischen Theorien (1, Di.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner u. Studierende der Zahnheilkunde (1, Di. oder Fr.).
Dr. König: Chirurgischer Operationskurs (4, Mo., Di., Do., Fr.).		Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (5, Mo. bis Fr.).
Dr. J. E. Schmidt: Verbandkurs (1, Sa.).		Dr. Heiduschka: Chem. Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Wessely: Augenspiegelkurs (2, Di. u. Do.).		— Pharmaz.-chem. Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Köllner: Anatomie u. Physiologie des Auges und der Sehbahn (2, Mi. u. Fr.).		Dr. Wien: Prakt. Übungen (2, Mo. u. Mi.).
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium, für Vortücker (5, Mo. mit Fr.).		
Dr. Michel gemeinschaftl. mit Dr. Klughardt: Kurs der zahnärztlichen Technik (6, Mo. mit Sa.).		
Dr. Müller: Kurs der Zahnfüllungsmethod. (6, Mo. mit Sa.).		
Dr. Stumpf: Gerichtlich-medizinischer Kurs (2, Mo. u. Do.).		

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
5—6 Uhr. Dr. Stummer: Erklärung des Buches Tobias (2, Mo. u. Fr.). Dr. Merkle: Der Mischehenstreit in Bayern (1, Do.). Dr. Zahn: Einführung in die Summa Theologica des hl. Thomas v. Aquin (1, Fr.).	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Völkerrecht (4, Mo. mit Do.). — Übungen im Völkerrecht (1, Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Schultze: Entwicklungsgeschichte d. Menschen und der Wirbeltiere; bis 6½ Uhr (Mi.).	Dr. Knapp: Geschichte der Malerei 1. Teil bis 1800 (3, Mo., Di., Mi.).	Dr. Kniep: Systematik der Blütenpflanzen (1, Mo.).
Dr. Ackermann: Spezielle physiologische Chemie (1, Mi.).	Dr. Fischer: Life and Times of John Milton (1, Do.).	Dr. Dimroth: Chem. Kolloquium, alle 14 Tage (1, Do.).
— Einführung in die Biochemie (2, Mo. u. Do.).	Dr. Streck: Grammatik der biblisch-aramäisch. u. Lektüre der biblisch-adam. Stücke von Daniel u. Ezra (2, Di. u. Fr.).	— Anorgan.-chem. Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. M. B. Schmidt gemeinsam mit Dr. Leupold und Dr. Kirch: Kurs der pathologisch. Histologie (1, Di.).	— Erklärung leichter assyrisch. Keilschrifttexte (1, Mi.).	— Organ.-chem. Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
— Demonstrationskurs (1, Mi.).	Dr. Marbe: Psychologie der Suggestion, des Gedankenlesens und verwandter Gebiete (2, Do. u. Fr.).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Leupold: Pathologie des Urogenitalsystems (1, Do.).	— Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten für Fortgeschrittene (6, Mo. mit Sa.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde (1, Di. oder Fr.).
Dr. Gerhardt: Klinische Visite (1, Fr.).	Lektor Freihen: Technik des Sprechens und der Sprache (2, Mo. u. Fr.).	Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (5, Mo. bis Fr.).
Dr. König: Chirurgischer Operationskurs (4, Mo., Di., Do., Fr.).		Dr. Heiduschka: Chem. Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. J. E. Schmidt: Verbandkurs (1, Sa.).		— Pharm.-chemisch. Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Polano: Theoretische Geburtshilfe (3, Di., Do., Fr.).		Dr. Ulzheimer: Einführung in die allgemeine Maschinenlehre (1, Di.).
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium, für Vorgerücktere (5, Mo. mit Fr.).		Dr. Wien: Praktische Übungen (2, Mo. u. Mi.).
Dr. Michel gemeinschaftl. mit Dr. Klughardt: Kurs der zahnärztlichen Technik (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Harms: Theor. Physik, Hydrodynamik, Elektrostatik, Magnetostatik (4, Mo., Di., Mi., Do.).
Dr. Müller: Kurs der Zahnfüllungsmethod. (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Schleip: Zoologisches Kolloquium (1, Mi.).
— Theorie des Plombierens (2, Di. u. Do.).		— Einführung in die Kenntnis der einheimischen Tierwelt (1, Fr.).
Dr. Rietschel: Über Jugend- und Säuglingsfürsorge (1, Mo.).		

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1, Di.). — Übungen im Zivilprozessrecht (1, Do.). Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht, insbesondere im Sachenrecht (1, Mi.). — Praktische Übungen im Zivilprozessrecht (1. Teil, Erkenntnisverfahren) (1, Fr.). Dr. Günder: Praktische Übungen im Zivilprozessrecht, 2. Teil (Vollstreckungsverfahren) (1, Mo.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Lubosch: Einleitung in das Studium der Anatomie und Heilkunde (1, Mo.).	Dr. Chroust: Die franz. Revolution. Ihre Ursachen und ihr Verlauf (4, Mo., Di., Do., Fr.). — Hist. Seminar III. Abt.: Übungen aus dem Gebiete der neueren Geschichte (1, Mi.).	Dr. Kniep: Systematik der Blütenpflanzen (1, Mo.). — Ausgewählte Kapitel aus der Physiologie der Zeugung und Entwicklung (1, Mi.).
Dr. M. B. Schmidt gemeinsam mit Dr. Leopold und Dr. Kirch: Kurs der pathologisch. Histologie (2, Di. u. Fr.). — Demonstrationskurs (1, Mo.).	Dr. Kaerst: Übungen im althistorischen Seminar (1, Di.).	Dr. Dimroth: Chem. Kolloquium, alle 14 Tage (1, Do.).
Dr. Gerhardt: Über Lungenkrankheiten (1, Do.).	Dr. Bülle: Übungen über Probleme der griechischen Plastik (1, Mo.).	Dr. Emmert: Erläuterungen z. chemischen Praktikum für Mediziner u. Studierende der Zahnheilkunde (1, Fr.).
Dr. Müller: Kurs der Impftechnik (2, Mi. u. Fr.).	Dr. Hämel: Lektüre von Quintana: Vida del Cervantes (1, Do.).	Dr. Heiduschka: Die Grundlagen der Warenkunde des Welthandels (2, Mi. bis 7½ Uhr). — Nahrungsmittelchemie I. Teil (2, Mo. bis 7½ Uhr).
Dr. Reichardt: Medizinische Psychologie (1, Mi.).	Dr. Streck: Erklärung leichter assyrischer Keilschrifttexte (1, Mi.). — Arabisch: Erklärung des Koran (2, Di. u. Fr.).	Dr. Schleip: Zool. Kolloquium (1, Mi.). — Einführung in die Kenntnis der einheimischen Tierwelt (1, Fr.).
Dr. Burckhard: Geburtshilflich. Operationskurs (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Marbe: Experimentelle Demonstrationen und Übungen zur Einleitung in die Psychologie, besonders aus dem Gebiet der angewandten, auch der forensischen Psychologie (2, Do. u. Fr.). — Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten für Fortgeschrittene (6, Mo. mit Sa.).	
Dr. Gerhardt: Über Lungenkrankheiten (1, Do.).	Lektor Freihen: Bühnensregie II. Teil: Inhaltsregie (2, Di. u. Fr.). — Redeübungen an ausgewählten modernen Dramen (2, Mo. u. Do.).	

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1, Di.). — Übungen im Zivilprozessrecht (1, Do.). Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht, insbesondere im Sachenrecht (1, Mi.). — Praktische Übungen im Zivilprozessrecht (1. Teil, Erkenntnisverfahren) (1, Fr.). Dr. Günder: Praktische Übungen im Zivilprozessrecht, 2. Teil (Vollstreckungsverfahren) (1, Mo.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. M. B. Schmidt gemeinsam mit Dr. Leupold und Dr. Kirch : Kurs der pathologisch. Histologie (1, Fr.).	Dr. Kaerst : Übungen im althistorischen Seminar (1, Di.).	Dr. Sapper : Allgemeine Völkerkunde (2, Mo. u. Do.).
Dr. Reichardt : Kolloquium u. Repetitorium der Psychiatrie (1, Mi.).	Dr. Bulle : Übungen über Probleme der griechischen Plastik (1, Mo.).	— Geographisches Seminar (1, Mi.).
Dr. Burckhard : Geburtshilflich. Operationskurs (1, Di.).	Dr. Hämel : Span. Übungen für Anfänger (1, Mo.).	
	Lektor Vernay : La poésie parnassienne (2, Do. u. Fr.).	
	Dr. Fischer : Seminar, praktische Abteilung: Diktate u. Übersetzungen (1, Sa.).	
	Dr. Chroust : Historisches Seminar III. Abtlg.: Übungen aus dem Gebiete der neueren Geschichte (1, Mi.).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgelegt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Dr. Braun:	Lektüre ausgewählter Texte aus den in der Vorlesung behandelten Schriftstellern (1).
Dr. Ruland:	Moraltheologisches Seminar: Anleitung zu kleineren Arbeiten aus dem Gebiete der Moraltheologie.
II. Juristische Fakultät.	
Dr. Mayer:	Rechtsgeschichtliches Seminar.
Dr. Piloty:	Verwaltungsrecht (4).
	Deutsches Staatsrecht (Ergänzungsvorlesung) (2).
	Übungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht (2).
Dr. Kress:	Bürgerliches Recht; Allgemeine Lehren (4).
	Bürgerliches Recht, Sachenrecht (4).
	Praktische Übungen aus dem bürgerlichen Recht (2).
III. Medizinische Fakultät.	
Dr. Hoffmann:	Vergleichende Physiologie (2).
Dr. Kirch:	Über Missbildungen (1).
Dr. Faust:	Pharmakologisch-toxikologisches und therapeutisches Kolloquium (4).
Dr. Baerthlein:	Ausgewählte Kapitel aus Immunität und Serologie (1).
Dr. Lüdke:	Pathologische Physiologie, I. Teil (2).
Dr. Lüdke:	Über Blutkrankheiten (1).
Dr. Magnus - Alsleben:	Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger (2).
	Kolloquium über innere Medizin (2).
Dr. Nonnenbruch:	Stoffwechselkrankheiten (1).
	Kurs der Auskultation und Perkussion für Geübtere (2).
	Kurs der klinisch-chemischen, mikroskopischen Untersuchungsmethoden (2).
Dr. Reichardt:	Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (2).
	Forensisch-psychiatrisches Praktikum, zur Vorbereitung für die amtsärztliche Prüfung (3).
Dr. Port:	Orthopädie des praktischen Arztes (2).
Dr. J. E. Schmidt:	Über Transplantation (1).
Dr. Hagemann:	Ausgewählte Kapitel der spez. Chirurgie mit Demonstrationen (2).
Dr. Seifert:	Über Hernien, mit Demonstrationen (1).
	Methoden der Schmerzbetäubung (1).
Dr. Köllner:	Die Veränderungen des Augenhintergrundes bei Allgemeinerkrankungen (1).
Dr. Zieler:	Wesen, Bedeutung und Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.
Dr. K. Michel:	Zahnärztlicher Röntgenkurs (2).
Assistentin Dr. Neck:	Geschichte der Zahnheilkunde (1).

Dozenten	Vorlesungen
IV. Philosophische Fakultät.	
Dr. Kähler:	Lautlehre des Altfranzösischen durch den Assistenten Herrn Dr. Hämel (2).
Dr. Soyter:	Neugriechisch für Anfänger (Grammatik, Lektüre) (1).
Dr. v. Halban:	Physikalisch-chemischer Einführungskurs (4).
Dr. Rost:	Im mathematischen Proseminar (Assistent Dr. Göpfert): Geometrische Konstruktionsaufgaben (2).
Dr. v. Weber:	Im Seminar: Übungen zur Integralrechnung (2).
Dr. Schlagintweit:	Leitfossilien (2). Paläontologisches Praktikum (2).
Dr. Harms:	Übungen zur theoretischen Physik (1).
Dr. Rau:	Physik der Röntgenstrahlen für Mediziner und Naturwissenschaftler (1).
Dr. v. Ubisch:	Die Protozoen mit besonderer Berücksichtigung der krankheitserregenden Formen (2).

Wohnungs-Verzeichnis

für die

auf Seite 3—59 vorkommenden Namen.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart, a. o. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Baerthlein*, Karl, Privatdozent, Adelgundestr. 8/II.
Dr. *Beckenkamp*, Jakob, ö. o. Professor, Bismarckstr. 14/0. F. 2724.
Dr. *Birnbaum*, Georg, Assistent, Juliusspital.
Dr. *Braun*, Oskar, ö. o. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ö. o. Professor, Konradstr. 1/II. F. 814.
Dr. *Burckhard*, Georg, a. o. Professor, Friedenstr. 27. F. 674.
Dr. *Chroust*, Anton, ö. o. Professor, Huttenstrasse 19/I. F. 1646
Dr. *Dimroth*, Otto, ö. o. Professor, Pleicherring 11. F. 192.
Dr. *Drerup*, Engelbert, ö. o. Professor, Hofpromenade 1/I.
Dr. *Emmert*, Bruno, a. o. Professor, Schillerstrasse 3. F. 1255
Dr. *Fischer*, Walter, Privatdozent, Zwinger 22/II.
Freihen, Hans, Lektor, Annastr. 12/I. F. 1880.
Dr. *von Frey*, Max, ö. o. Professor, Pleicher Ring 9/I. F. 246.
Dr. *Geigel*, Richard, a. o. Professor, Friedenstr. 3/I. F. 580.
Dr. *Gerhardt*, Dietrich, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/I. F. 554.
Dr. *Gillmann*, Franz, ö. o. Professor, Theaterstr. 16.
Dr. *Goepfert*, Josef, Assistent, Zwinger 26/II.
Dr. *Goldschmidt*, Stefan, Privatdozent, Bahnhofstr. 15/I.
Dr. *Hämel*, Adalbert, Lektor, Gymnasiallehrer, Weingartenstr.
14/III.
Dr. *Hagemann*, Richard, a. o. Professor, Bismarckstr. 21/II.
F. 2041.
Dr. *von Halban*, Hans, a. o. Professor, Neubergstr. 10/0.
Dr. *Harder*, Richard, Privatdozent, Klinikstr. 16/III.

- Dr. *Harms*, Friedrich, a. o. Professor, Bismarckstr. 1/0. F. 1908.
 Dr. *Hehn*, Johannes, ö. o. Professor, Sanderring 22/II.
 Dr. *Heiduschka*, Alfred, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 11/0. F. 2925.
 Dr. *Henner*, Theodor, ö. o. Professor, Domerpfarrgasse 12/II.
 Dr. *Hieber*, Walter, Assistent, Pleicherring 11 Chem. Institut.
 Dr. *Hilb*, Emil, a. o. Professor, Seelbergstr. 5/II. F. 1955.
 Dr. *Hock*, Georg, Professor, Lessingstr. 1/II. F. 813.
 Dr. *Hoffmann*, Paul, a. o. Professor, Theaterstr. 20/II.
 Dr. *Hofmeier*, Max, ö. o. Professor, Schönleinstr. 4. F. 2156.
 Dr. *Hosius*, Karl, ö. o. Professor, Ludwigstr. 27/II. F. 2061.
 Dr. *Jacob*, Ludwig, a. o. Professor, Bismarckstr. 11/II.
 Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ö. o. Professor, Tröltschstr. 9/III.
 Dr. *Jolly*, Julius, ö. o. Professor, Sonnenstrasse 5.
 Dr. *Kaerst*, Julius, ö. o. Professor, Friedenstr. 45. F. 1946.
 Dr. *Kirch*, Eugen, Privatdozent, Marcusstr. 9/I.
 Dr. *Klughardt*, Adolf, Assistent, Erthalstr. 14..
 Dr. *Knapp*, Fritz, a. o. Professor, Sander Ring 16/II. F. 978.
 Dr. *Kniep*, Hans, ö. o. Professor, Seelbergstrasse 2/II. F. 905
 Institut. F. 923 Wohnung.
 Dr. *Köllner*, Johannes, a. o. Professor, Bismarckstr. 12/0.
 Dr. *König*, Fritz, ö. o. Professor, Rottendorferstr. 20. F. 681.
 Dr. *Küchler*, Walther, ö. o. Professor, Schellingstrasse 13.
 Dr. *Lehmann*, Karl, Bernh., ö. o. Professor, Schellingstrasse 20.
 Institut, F. 2728. Wohnung, F. 857.
 Dr. *Leupold*, Ernst, Privatdozent, Bismarckstr. 2. F. 2203.
 Dr. *Lubosch*, Wilhelm, a. o. Professor, Pleicherring 5/III. F. 1290.
 Dr. *Lüdke*, Hermann, a. o. Professor, Koellikerstr. 1/2/I. F. 2186.
 Dr. *Magnus-Alsleben*, Ernst, a. o. Professor, Alleestr. 11/II.
 F. 1560.
 Dr. *Manasse*, Paul, ö. o. Professor, Theaterstr. 2/I.
 Dr. *Marbe*, Karl, ö. o. Professor, Crevennastr. 8/II. F. 885.
 Dr. *Mayer*, Ernst, ö. o. Professor, Randersackererstr. 33.
 Dr. *Mendelssohn-Bartholdy*, Albrecht, ö. o. Professor, Randers-
 ackererstrasse 5. F. 2884.
 Dr. *Merkle*, Sebastian, ö. o. Professor, Schellingstr. 27. F. 1458.
 Dr. *Meurer*, Christian, ö. o. Professor, Lessingstr. 1/I. F. 454.
 Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Professor, Wilhelmstr. 3/I. F. 323.

- Dr. *Michel*, Karl, Assistent, Wilhelmstrasse 3. F. 323.
- Dr. *Müller*, Hans, Assistent, Pleichertorstr. 30.
- Dr. *Müller*, Ludwig Robert, a. o. Professor, Bismarckstr. 9/II.
F. 1065. Poliklinik, F. 2875.
- Dr. *Nonnenbruch*, Wilhelm, Privatdozent, Rotkreuzsteige 4/I.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ö. o. Professor, Sieboldstr. 8. F. 1770.
- Dr. *Pauly*, Hermann, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 10/II.
F. 1481, Wohnung. F. 2243, Institut.
- Dr. *Piloty*, Robert, ö. o. Professor, Konradstr. 3. F. 640.
- Dr. *Polano*, Oskar, a. o. Professor, Bismarckstrasse 12/I. F. 970.
- Dr. *Port*, Konrad, a. o. Professor, Hofstrasse 10. F. 2851.
König Ludwig-Haus.
- Dr. *Prandtl*, Antonin, Privatdozent, Valentin Beckerstr. 10a/III.
- Dr. *Rau*, Hans, a. o. Professor, Kaiserstrasse 31/I.
- Dr. *Reichardt*, Martin, a. o. Professor, Hofstr. 9. F. 1570.
- Dr. *Rieger*, Konrad, ö. o. Professor, Am Schalksberg. F. 219.
- Dr. *Rietschel*, Hans, a. o. Professor, Ludwigstr. 22. F. 830.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ö. o. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
- Dr. *Rost*, Georg, ö. o. Professor, Sander Ring 3/III.
- Dr. *Ruland*, Ludwig, ö. o. Professor, Heidingsfeld, Wendelsweg.
F. 2063.
- Dr. *Sapper*, ö. o. Professor, Rennwegerring 13/0.
- Dr. *von Schanz*, Georg, ö. o. Prof., Sander Ring 5/II.
- Dr. *Schlagintweit*, Otto, Privatdozent, Scheffelstr. 3/I.
- Dr. *Schleip*, Waldemar, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 10/I.
F. 235 Institut.
- Dr. *Schmidt*, Johannes Ernst, a. o. Professor, Stephanstr. 6/I.
F. 1365.
- Dr. *Schmidt*, Martin Benno, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/III.
F. 2213 Wohnung. F. 590 Institut.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ö. o. Professor, Ziegelastr. 3/II. F. 1635
Wohnung. F. 451 Institut.
- Dr. *Seifert*, Ernst, Privatdozent, Hofstrasse 11/II.
- Dr. *Skraup*, Siegfried, Privatdozent, Rotkreuzstr. 5/0.
- Dr. *Soyter*, Gustav, Gym.-Lehrer, Lektor, Sanderling 21.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ö. o. Professor, Scheffelstr. 8/I.
- Dr. *Steuernagel*, Werner, Juliusspital.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, Prosektor, Schottenanger 13. II. F. 151.

- Dr. *Stölzle*, Remigius, ö. o. Professor, Heidingsfelderstrasse 32.
F. 131.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ö. o. Professor, Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Stummer*, Friedrich, Privatdozent, Goethestr. 10/III.
- Dr. *Stumpf*, Julius, a. o. Professor, Hindenburgstr. 26/II. F. 629.
- Dr. *von Ubisch*, Leopold, Privatdozent, Ludwigkai 8.
- Dr. *Ulzheimer*, Dipl.-Ing., Studienrat, Heidingsfelderstr. 8/II.
Vernay, Joseph, Lektor, Semmelstr. 89/III.
- Dr. *Vogt*, Walter, Prosektor, Privatdozent, Leutfriedstr. 13.
- Dr. *von Weber*, Eduard, ö. o. Professor, Randersackererstr. 46a.
F. 1664.
- Dr. *Weber*, Valentin, ö. o. Professor, Friedenstrasse 47/II.
- Dr. *Wessely*, Karl, ö. o. Professor, Schönleinstrasse 3/III.
F. 1957.
- Dr. *Wien*, Wilhelm, ö. o. Professor, Pleicher Ring 8/I. F. 96.
- Dr. *Wunderle*, Georg, ö. o. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
- Dr. *Zahn*, Joseph, ö. o. Professor, Neubergstrasse 3/I.
- Dr. *Zieler*, Karl, a. o. Professor, Schönleinstr. 3/I. F. 832.

